

# „God Bless Mamming“

**Mamming.** (li) „Ich freue mich in Mamming bei netten Leuten zu sein“ schrieb H.H. Superior General of Missionaris msfs Abraham Vettuvilil unter anderem in das Ehrengästebuch der Gemeinde Mamming. Pfarrer Pater Joseph Santhappan, der dem Orden „Missionare des heiligen Franz von Sales“ angehört, war sichtlich stolz darauf, dass ihm sein oberster Ordenschef einen Kurzbesuch abstattete. Bürgermeister Georg Eberl, der Pater Joseph sowohl als kirchlichen Seelsorger, als Trägervertreter des Kindergartens und auch als Mensch sehr schätzt, fühlte sich ebenfalls geehrt, dass der „Papst des Ordens“ dem Eintrag zustimmte. Wer denkt, dass es bei dieser Handlung überkandidelt zuing, irrt. Man unterhielt sich ganz zwanglos, auf englisch versteht sich. Man würde es in baye-risch sogar mit „ratschen“ ausdrücken, als Bürgermeister Eberl ihm verriet, dass er einen Tag zuvor seinen 64. Geburtstag feiern konnte.

Nachdem er erfuhr, dass Superior Abraham Vettuvilil 46 Jahre ist, meinte er, er würde gerne mit ihm tauschen. Gut zu wissen ist auch,



Abraham Vettuvilil trug sich ins Goldene Buch ein.

dass die katholische Kirche Franz von Sales im Jahr 1923 zum Patron der Schriftsteller und Journalisten erhob. Er war es, der sagte „Man behandelt sie manchmal zu hart“. Der abschließende Satz von Abraham Vettuvilil dürfte ebenfalls im Sinne des Heiligen sein, wenn es übersetzt heißt: „Gott schütze Mamming“.